

# Übungen – Themenfeld 7

---

## LÖSUNGSVORSCHLÄGE

### Themenfeld 7: Politische Systeme – Europäische Union

#### Übung 1

In den Online-Kommentaren zum Interview wurden zahlreiche Behauptungen laut, die häufig auf Halbwissen beruhen. Nachfolgend ein paar solcher Behauptungen. Mit welchen Argumenten lassen sich diese entkräften?

1. «Es ist gut, gibt es bisher keinen Rahmenvertrag: Mit dem Rahmenvertrag hätte der Europarat das Sagen und könnte auch direktdemokratische Entscheide in der Schweiz umstossen».
2. «Statt zu verhandeln, sollte die Schweiz gleich der EU beitreten, dann könnte z.B. Bundesrat Albert Rösti (UVEK) für wichtige Koordinationsfragen hinsichtlich Energie im Ministerrat Einsitz nehmen – gemeinsam würde man bessere Lösungen finden».
3. «Die Schweiz sollte der EU beitreten, damit sie eine Richterin oder einen Richter im EU-Gerichtshof hätte; dann würden auch juristische Fragen einfacher zu regeln sein».
4. «Mit einem Rahmenvertrag würde sich die Schweiz der Europäischen Kommission unterwerfen – zum Glück haben wir das bis jetzt verhindert».
5. «Die neuen Verhandlungen sind eine Zwängerei. Das Volk hat sich schon mehrmals deutlich gegen einen EU-Beitritt ausgesprochen; wir sind gegen die Personenfreizügigkeit!».

1. Der Europarat hat nichts mit der EU zu tun.
2. Bundesrat Albert Rösti (UVEK) würde wohl in der Tat als Energiminister:in im Ministerrat Einsitz nehmen können. Wenn sie/er Bundespräsident:in wäre, wäre sie/er wohl auch im Europäischen Rat.
3. Das wäre wohl so. Die Schweiz als EU-Mitglied hätte Anspruch auf einen Sitz im Europäischen Gerichtshof.
4. Diese Behauptung stimmt so wohl eher nicht. Zwar würde die Kommission Gesetze entwerfen, die auch die Schweiz im Rahmen des Abkommens teilweise hätte übernehmen müssen, die Kommissionsvorschläge müssen ja aber auch noch von Ministerrat und EU-

Parlament abgeseget werden. Zudem hätte die Schweiz vermutlich auch Veto-Möglichkeiten gehabt und zumindest mitentscheiden können, was sie umsetzt und was eher nicht.

5. Zu einem EU-Beitritt hat sich die Stimmbevölkerung bisher streng genommen nie geäußert. 1992 wurde zwar der Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum abgelehnt, das wäre aber kein EU-Beitritt gewesen. Die im März 2001 abgelehnte Volksinitiative «Ja zu Europa» hätte lediglich Beitrittsverhandlungen verlangt (vgl. <https://swissvotes.ch/vote/474.00>).

## Übung 2

Noch mehr Behauptungen. Richtig oder falsch?

1. Wenn die Schweiz der EU beitreten würde...
2. dann würde Bundesrätin Karin Keller-Sutter im Ministerrat Einsitz nehmen
3. dann würde Bundespräsidentin Viola Amherd im europäischen Rat Einsitz nehmen
4. dann hätte die Schweiz eine:n Richter:in im EU-Gerichtshof
5. dann würde Nationalratspräsident Eric Nussbaumer in der Europäischen Kommission Einsitz nehmen
6. dann müsste die Schweiz die direkte Demokratie aufgeben
7. dann bräuchte es keinen Rahmenvertrag

- a) Richtig
- b) Richtig
- c) Richtig
- d) Falsch
- e) Falsch
- f) Richtig

## Übung 3

Die EU und die Schweiz lassen sich als Systeme verstehen. Wenn wir das Modell von Almond und Powell (1988) als Grundlage nehmen, dann können wir die wichtigsten Strukturen und Funktionen der beiden Systeme vergleichen.

Die nachfolgende Tabelle ist in Prozessfunktionen unterteilt. Die Frage ist, welche Strukturen (Akteure und deren Handeln) in der EU bzw. in der Schweiz bei den einzelnen Prozessfunktionen im Vordergrund stehen. Wo gibt es Ähnlichkeiten zwischen den beiden Systemen, wo Unterschiede (festhalten in der Spalte Bemerkungen).

Prozessfunktion	Akteure / Handlungen CH	Akteure / Handlungen EU	Bemerkungen
Interessenartikulation	Parteien, Verbände, Einzelpersonen, Lobbying	Parteien, Verbände, Firmen, Lobbying	Schwache Parteien, starke Verbände
Interessenaggregation	Parteien, Wahlen, direkte Demokratie (Verbände)	Parteien, Wahlen (Verbände)	Schwache Parteien, starke Verbände
Policy-Making	Bundesrat und/oder Parlament (direkte Demokratie)	(EU-Rat) Kommission → Parlament, Ministerrat	Nur Kommission hat Initiativrecht!
Implementierung	Verwaltung / 26 Kantone	27 Länder	
Überprüfung	Justiz	Justiz	
Direkte Demokratie?	Stark	Schwach (nur Vorschlagsrecht)	